

ADB-Artikel

Bege: *Karl Friedrich B.*, ein um Bearbeitung der braunschweigischen Specialgeschichte, Geographie und Justizverfassung vielfach verdienter Mann, wurde am 24. Mai 1768 zu Seesen im Herzogthum Braunschweig geboren, studirte in Helmstedt Jurisprudenz, wurde im J. 1793 Auditor bei dem Stadt magistrat zu Wolfenbüttel, 1802 Secretär bei der Justizkanzlei daselbst, war in westfälischer Zeit Friedensrichter des Landcantons Wolfenbüttel, 1815 Kreisamtmann zu Seesen, dann zu Helmstedt und später Kreisrichter daselbst. Er starb als pensionirter Kreisrichter zu Wolfenbüttel an, 25. Sept. 1849. Mit seinem Jugendfreunde, dem späteren bekannten Geographen und Statistiker G. Hassel, gab er eine „Geographisch-statistische Beschreibung der Fürstenthümer Wolfenbüttel und Blankenburg“, Braunschweig 1802. 1803. 2 Bde., heraus, welche, obgleich veraltet, noch jetzt vielfach von Werth und durch spätere Werke ähnlicher Art nicht überflüssig gemacht ist. Von ihm erschien ferner: „Ergänzungen zu Fredersdorf's Promtuarium der Fürstlich Braunschweigisch-Wolfenbüttel'schen Landesverordnungen“, Helmstedt 1828. 4. „Repertorium der Verordnungssammlung für die Braunschweigischen Lande vom J. 1814 bis 1848“, 6 Bde. Helmstedt 1829 bis 1849. „Chronik der Stadt Wolfenbüttel und ihrer Vorstädte“. Wolfenbüttel 1839. „Geschichte einiger der berühmtesten Bürger und Familien des Herzogtums Braunschweig“. Wolfenbüttel 1844. „Geschichte der Städte Seesen und Scheppenstedt“. Wolfenbüttel 1846.

Autor

Spehr.

Empfohlene Zitierweise

, „Bege, Karl Friedrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
